

www.wir-sind-dresden.de

www.buendnis-gegen-sozialkahl Schlag-dresden.de

www.rosa-luxemburg-stiftung-sachsen.de

3. Dresdner Bürger- und Sozialkonferenz (DBS)

Armes Reiches Dresden

**Samstag, 15.05. 2004, 10 bis 20 Uhr
Rathaus Dresden, Eingang Goldene Pforte**

Die Politik

Die 3. Dresdner Bürger- und Sozialkonferenz findet in Zeiten des rigorosen Sozialabbaus in Deutschland und des Abbaus sozialer und kultureller Angebote und Dienstleistungen in Dresden statt.

Die Folgen

Bürgerinnen und Bürger verarmen. Kommunale Einrichtungen werden geschlossen, öffentliche Angebote und Dienstleistungen reduziert. Die Teilhabe an der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung in der Gesellschaft wird immer mehr Menschen verwehrt.

Die Lüge

Der Behauptung, dass in Deutschland wie auch in der Kommune nicht ausreichend Mittel zur Verfügung stünden, stehen jahrzehntelanges Wirtschaftswachstum gegenüber. Alternative Finanzierungskonzepte für Land und Kommune werden ignoriert.

Das Engagement

Die öffentliche Konferenz bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich zu informieren und sich aktiv in die Gestaltung der Zukunft unserer Stadt einzubringen.

VeranstalterInnen

**Bürgerinitiative DBS
Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen
Stiftung Mitarbeit
IG Metall, Verwaltungsstelle Dresden
ver.di, Bezirk Dresden - Oberelbe**

UnterstützerInnen

**AG Bürgerhaushalt Dresden, Arbeitsloseninitiativen Dresden, ArbeitslosenRat Dresden (A.R.D.), attac Dresden, Ausländerrat Dresden, Bündnis gegen Sozialkahl Schlag Dresden, coloradio Dresden, Diakonisches Werk - Stadtmission Dresden, Dresdner Tafel, drobs - Die Dresdner Straßenzeitung, euromarsch Dresden, GEW Dresden, Initiative "Dresden umsonst", Initiative "Wir sind die Stadt", Kulturbüro Dresden, SIGUS Dresden, Stadtelternbeirat Dresden, Stadtschülerrat Dresden
Programm**

Festsaal 9.30 Uhr - 16.00 Uhr Markt der Möglichkeiten
- AktivistInnen, Initiativen, Vereine
stellen sich vor *

Plenarsaal 10.00 Uhr Eröffnung
Uta Leupolt, Michael Mäthger, BI DBS

Kurze Statements und Diskussion (mit Pause **)

**Alltägliche Ausgrenzung von AusländerInnen
in Dresden**
Dr. Asad Mamedow, Ausländerrat Dresden

**Die Hartz-Gesetze - Auswirkungen auf
Dresdner BürgerInnen/ Die Arbeit des
ArbeitslosenRates Dresden**
Antje Walter und Jürgen Muskulus, ArbeitslosenRat Dresden (A.R.D.)

**BürgerInneninitiative "GEGEN Billiglohn -
FÜR Gleichbehandlung"**
*Corinna Hersel, BI gegen Billiglohn, ver.di
Thüringen*

**Verantwortung der Kommune gegenüber
jungen Menschen**
Julia Bonk, Stadtschülerrat Dresden

**Warum Kürzungen "freiwilliger Leistungen"
bürgerschaftliches Engagement im Keim
ersticken.**
Christoph Anders, Kulturbüro Dresden

**Bürgerhaushalt in Dresden:
Ideen und Ziele - erste Schritte im Jahr 2003
- Zukunft?**
Andreas Göbel, AG Bürgerhaushalt Dresden

Alles für alle. Und zwar umsonst!
- Auch in Dresden
*Christoph Bergmann über die Umsonst-
Initiativen*

**"Wir fahren mit geborgten Straßenbahnen!"
Globalisierung in Dresden - Beispiel: Cross Border Leasing (CBL)**
Karsten Bretschneider, attac Dresden

Ankündigungen für den Nachmittag
- *open space*
- *Arbeitsgruppe Sozialforum Dresden*
Mittagspause **
ca. 13.30 Uhr

und die "Folksmusiker" im Foyer

14.30 Uhr bis 16.45 Uhr

open space im Rathaus
Offene Räume für alle BürgerInnen
- zum Diskutieren, Vernetzen, Initiativengründen
Moderation: Dr. Walter Häcker

14.30 Uhr bis 16.45 Uhr

Arbeitsgruppe
Regionale Sozialforen in Deutschland
- Warum und wie, und bald auch in
Dresden?
*Erfahrungen: Isa Kreft und Winfried Helbig,
Sozialforum Leipzig; N.N., Sozialforum Berlin
Moderation: Dr. Peter Müller, SIGUS Dresden,
Bernd Reißmann, euromarsch Dresden*

17.00 Uhr

Präsentation der Ergebnisse der open
space-Gruppen und der AG Sozialforum
Dresden

daran schließt sich an

fish bowl
VertreterInnen der Parteien und Bürgerlisten für
die Kommunalwahl in Diskussion mit den
Dresdner BürgerInnen
*Moderation: Michael Bartsch, Freier Journalist,
Dresden*

Abschluss ca. 20.00 Uhr

* AktivistInnen, Initiativen und Vereine, die ihre Projekte auf dem Markt der
Möglichkeiten den BürgerInnen vorstellen möchten, werden gebeten, sich bis zum
05. Mai 2004 bei Michael Hanig, Tel. Nr. 4163074 (auch AB), zu melden.

** Von 11 Uhr bis ca. 17 Uhr gibt es ein Imbissangebot.

www.wir-sind-dresden.de

www.buendnis-gegen-sozialkahlschlag-dresden.de

www.rosa-luxemburg-stiftung-sachsen.de